

22. MÄRZ 2013  
KLEINWALSERTALER DIALOGUE  
Internationale Tagung im Kleinwalsertal



„Uns geht's gut! ... und morgen?“



WALSER  
RAIFFEISEN  
Holding

---

## ÜBER DIE KLEINWALSERTALER DIALOGE

Die Kleinwalsertaler Dialoge sind eine Tagesveranstaltung. Sie richten sich an **Menschen, die Interesse am Tourismus** haben. Die Themen werden dabei auch von Nicht-Tourist:innen beleuchtet. So kann man von anderen Perspektiven erfahren und daraus lernen.

Bei der Veranstaltung geht es nicht um die einzig richtige Antwort, sondern um eine Vielzahl von Antworten. Im Mittelpunkt steht daher die Anregung zum Denken.

Sie treffen bei den Kleinwalsertaler Dialogen Menschen, die sich **Gedanken über die Zukunft** machen.



---

### Ehrenschutz

Landeshauptmann Mag. Markus Wallner  
Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdissler  
Bürgermeister Andi Haid  
Landrat Gebhard Kaiser

---

## ZUR TAGUNG

„Uns geht's gut!“ ist eine Feststellung, die glücklicherweise viele von uns treffen können. Dabei werden die Vorteile der Wohlstandsgesellschaft oft großzügig als Selbstverständlichkeit angenommen. Viel zu selten wird die Frage gestellt, worauf dieser Wohlstand beruht. Und so wird häufig nicht erkannt, dass die permanente Veränderung eine wichtige Voraussetzung dafür ist. Gleichzeitig wird die Veränderung jedoch oft als Bedrohung empfunden. Es wird nicht gesehen, dass eine Veränderung die verschiedensten Möglichkeiten bietet. Durch das „Wohlgefühl“ wird der Blick darauf versperrt. Man geht – wenn überhaupt – nur selten durch die sprichwörtlich „neue Türe“. Meist stellt man sich nicht die Frage, welche Chancen hinter der „Türe“ liegen. Dabei wäre dies so wichtig, damit es uns morgen auch noch gut geht.

Diese Problematik stellt sich in unserer Gesellschaft generell. Auch im Tourismus zeigt sich die Geschwindigkeit der Veränderung deutlich: beispielsweise bei der Aufenthaltsdauer, die sich im Durchschnitt verkürzt hat und auch beim Buchungsverhalten. Bis weit in die 70er Jahre wurde die Unterkunft per Brief fixiert. In den 80er Jahren wurde der Brief von Fax und Telefon abgelöst. Und heute geht fast alles online. Faxe und Briefe kommen so gut wie keine mehr. Die Buchungen erfolgen kurzfristig und wetterabhängig – früher dagegen häufig ein Jahr im Voraus.

Der Umgang mit der Veränderung und besonders die Frage, was hinter der „Türe“ liegt, sind für uns ausreichend Grund, das Thema „Veränderung“ von verschiedenen Seiten näher anzusehen.

Eine Perspektive der Betrachtung ist dabei die Wissenschaft, insbesondere die Naturwissenschaft. Wie geht die Natur mit dem Thema „Veränderung“ um und was kann man daraus lernen? Einer, der besonders berufen ist, etwas dazu zu sagen, ist der Bestsellerautor **Prof. Dr. Markus Hengstschläger**. Der 1968 geborene Genetik-Professor zählt zu den international anerkannten österreichischen Wissenschaftlern.

Eine andere Perspektive der Veränderung wird uns **Matthias Lanzinger** näher bringen. Matthias Lanzinger kommt aus Abtenau in Salzburg und zählte zu den großen Hoffnungen des Österreichischen Skiverbandes. Ein schwerer Sturz im März 2008 hatte die Amputation des linken Unterschenkels zur Folge. Diese Veränderung war nachhaltig und radikal. Er verfügt daher heute über eine gänzlich andere Perspektive.

Wenn erkannt wird, dass die Veränderung eine Voraussetzung für den Wohlstand ist, stellt sich die Frage, wohin diese führen könnte. Welche Trends kommen auf uns zu? Auf welche Veränderungen sollen wir uns einrichten? **Mag. Andreas Reiter** wird uns seine Ansichten dazu präsentieren. Mag. Andreas Reiter beschäftigt sich seit 17 Jahren mit Trends im Tourismus und gilt als ausgewiesener Tourismusexperte.

---

## PROGRAMM

**Moderation** Mag. Markus Bischof

---

9.00 Uhr **Eröffnung**

---

9.10 Uhr **Gruß und einführende Worte**  
Andi Haid, Bürgermeister der Gemeinde Mittelberg  
Dr. Andreas Gapp, Vorstand der Walser Raiffeisen Holding

---

9.30 Uhr Mag. Andreas Reiter „**Die Zukunft ist schon hier**“

---

10.30 Uhr **Dialogrunde**  
Teilnehmer: Referenten, Verantwortliche aus dem Tourismus

---

11.00 Uhr **Pause**

---

11.30 Uhr Prof. Dr. Markus Hengstschläger  
„**Die Vielfalt als Voraussetzung für die Bestandssicherung**“

---

12.30 Uhr **Dialogrunde**  
Teilnehmer: Referenten, Verantwortliche aus dem Tourismus

---

13.00 Uhr **Mittagessen**

---

14.30 Uhr Matthias Lanzinger „**Und plötzlich ist alles ganz anders**“

---

16.00 Uhr **Schlussworte und Ausklang**  
Mag. Willi Fritz, Vorstandsvorsitzender  
der Walser Raiffeisen Holding

---

## REFERENT



### Mag. Andreas Reiter

---

#### *„Die Zukunft ist schon hier“*

---

Wie bereits im Eingang erwähnt, ist die Veränderung eine Voraussetzung für den Wohlstand. Dies jedoch nur soweit, als diese aktiv angenommen und gestaltet wird. Was kommt auf uns zu? Welche Trends könnte man nutzen, um den Wohlstand abzusichern? Mag. Andreas Reiter wird uns erläutern, welche Chancen seiner Meinung nach hinter „neuen Türen“ liegen. Mag. Andreas Reiter hat das ZTB Zukunftsbüro gegründet, das sich schwerpunktmäßig dem Thema Zukunft im Tourismus widmet. Sein Selbstverständnis bringt er wie folgt auf den Punkt: „Die Welt beschleunigt. Sie verändert sich mit der Geschwindigkeit eines Mausclicks. Was heute Morgen gilt, kann heute Abend schon wieder hinfällig sein.“

#### **Zur Person:**

- Studium der Soziologie und Sprachen
- Erste Einblicke in Früherkennungs-Modelle und Risiko-Management als Mitarbeiter der Bayerischen Rückversicherung in München
- Gründung des ZTB Zukunftsbüro im Jahr 1996
- Beratung renommierter Unternehmen, Kommunen, Destinationen und öffentlicher Institutionen im deutschsprachigen Raum bei strategischer Planung, Produktentwicklung und strategischer Positionierung.
- Referent bei internationalen Kongressen
- Buchautor
- Lehrbeauftragter für Trend- und Innovations-Management an Fachhochschulen (MCI in Innsbruck, FH Wien, Donau-Universität Krems)

#### **Publikationen:**

- Günther Burkert/Andreas Reiter: „Die Mayflower-Strategie. Neue Märkte, neue Produkte, neue Ziele.“ München 2005
- Andreas Reiter: „Für immer jung. Die Generation 60 Plus.“ Wien 1999

---

## REFERENT



### Prof. Dr. Markus Hengstschläger

---

#### *„Die Vielfalt als Voraussetzung für die Bestandssicherung“*

---

Prof. Dr. Markus Hengstschläger beleuchtet in seinem Bestseller „Die Durchschnittsfalle“ auf exzellente Art und Weise, wie die Natur mit dem Thema Veränderung umgeht. Die FAZ hat dazu am 19. März 2012 folgendes geschrieben: „Der junge [...] Professor beschwört die Kraft der Individualität und die Aussichtslosigkeit des Durchschnitts gleichermaßen als Antrieb und Ergebnis der Evolution. Das Buch zeigt auch naturwissenschaftlichen Banausen, wie spannend Evolution sein kann und wie das auf eine Volkswirtschaft durchschlägt.“

#### **Zur Person:**

- bereits im Alter von 24 Jahren Promotion zum Doktor der Genetik.
- mit 29 Jahren außerordentlicher Professor
- mit 35 Jahren ordentlicher Universitätsprofessor  
Leitung des Instituts für Medizinische Genetik, Wien

#### **Highlights und Publikationen:**

- Drei Platz-1-Bestseller:
  - 2007 „Die Macht der Gene“
  - 2008 „Endlich unendlich“
  - 2012 „Die Durchschnittsfalle“Alle drei Werke wurden im jeweiligen Erscheinungsjahr von den Lesern zum „Buchliebbling des Jahres“ gewählt.
- Moderator der ORF-Wissenschaftssendung  
„Radiodoktor – Gesundheit und Medizin“

---

## REFERENT



### Matthias Lanzinger

---

*„Und plötzlich ist alles anders“*

---

Matthias Lanzinger war eine Nachwuchshoffnung des ÖSV: Juniorenweltmeister in der Kombination und Vizejuniorenweltmeister im Slalom 2000, Europacupsieger in der Gesamtwertung 2003/2004, Topplatzierungen im Weltcup. Dann kam der schwere Unfall am 02. März 2008, der zur Amputation des linken Unterschenkels führte. Eine massive Veränderung seines Lebens. Matthias Lanzinger wird uns erzählen, wie er damit umgegangen ist. Eines aber schon vorweg – in einem Interview sagte Matthias Lanzinger folgendes: „So was wie Wut habe ich eigentlich nie verspürt. Aber das hat mich der Leistungssport gelehrt: Da lernst du, dass es immer Veränderungen gibt, dass du mit Rückschlägen umgehen musst.“

#### **Zur Person:**

- mit 13 Jahren: Aufnahme in den Landeskader des Salzburger Skiverband, vier Jahre später bereits im ÖSV
- mit 20 Jahren: Juniorenweltmeister in der Kombination und Vizeweltmeister im Slalom – in der Folge wiederholt Stockerl-Platzierungen im Weltcup
- mit 28 Jahren: schwerer Sturz in Kvitfjell, dadurch Amputation des Unterschenkels, was das Ende seiner Karriere als aktiver Skirennsportler bedeutete
- drei Jahre später: Bekanntgabe der Teilnahme im Behindertensport. Ziel: Paralympics 2014 in Sotschi

## ORGANISATORISCHES

### Veranstalter

Walser Raiffeisen Holding  
Walserstraße 263, A-6992 Hirscheegg

### Organisation und Information

Walser Raiffeisen Holding  
Mag. Elke Schuster  
Telefon +43 5517 20780-11  
Telefax +43 5517 20780-44  
Mail [info@raiffeisenholding.at](mailto:info@raiffeisenholding.at)  
[www.raiffeisenholding.at](http://www.raiffeisenholding.at)  
[www.kleinwalsertaler-dialoge.at](http://www.kleinwalsertaler-dialoge.at)

### Veranstaltungsort

Walserhaus Hirscheegg

### Tagungsgebühren

€ 150,00 Tagung  
€ 80,00 Mitglieder der Walser Raiffeisen Holding

In der Tagungsgebühr sind die Tagungsunterlagen, Pausenerfrischungen und das Mittagessen inkl. Getränke inbegriffen.

Die Tagungsgebühr ist spesenfrei auf das Konto bei der Walser Privatbank AG einzuzahlen (IBAN AT53 3743 4000 0011 6004, BIC RANJAT2B)

### Anmeldung

**Anmeldungen – per Post, Fax oder via Mail – bitte bis zum 10. März 2013.**

**Stornobedingungen:** Kostenlos bis zum Ende der Anmeldefrist. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers werden 100% der Tagungsgebühr verrechnet.

### Parken

Kostenlose Parkmöglichkeiten bieten sich auf den Parkdecks des Walserhaus – Zufahrt: am Walserhaus vorbei über den Gerbeweg, Parkdecks gleich rechts.

